

CEE Vienna International Tax Law Summer School 2012

Meliha Hasanovic,

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

Die bereits zur Tradition gewordene „CEE Vienna International Tax Law Summer School“ fand heuer vom 16. bis 20. Juli zum vierten Mal statt.

Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht begann schon im Herbst 2011 für das Programm in Kooperation mit den Steuerrechtsinstituten der verschiedenen CEE-Staaten zu werben. Die diesjährige Anzahl an Bewerbungen, die wieder bei Weitem die zur Verfügung stehenden Plätze überstieg, zeigt, dass das Programm auf immer größere Resonanz stößt. Letztlich konnten nur die 30 besten Steuerrechtsstudierenden aus den CEE-Ländern nach Wien eingeladen werden.

Für die Studierenden wurde ein anspruchsvolles fachliches Programm vorbereitet. Den Schwerpunkt bildeten die Kernkompetenzen des Instituts: Internationales und Europäisches Steuerrecht. Drei Tage präsentierten die Professoren, die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen und die Lektor/inn/en des Instituts Fallstudien auf dem Gebiet der Doppelbesteuerungsabkommen. Zwei Tage waren den jüngsten Urteilen des Europäischen Gerichtshofs auf dem Gebiet des Steuerrechts gewidmet.

Die CEE Summer School bedeutet nicht nur für die teilnehmenden Studierenden eine neue Erfahrung – sie bringt auch eine neue Lehrerfahrung für die Vortragenden mit sich. So zeichneten sich die inhaltlichen Einheiten insbesondere durch die aktive Mitarbeit der diskussionsfreudigen Gäste aus. Nicht selten brachten sie Teilaspekte ihrer eigenen nationalen Besteuerungssysteme in den Unterricht ein, sodass Rechtsvergleiche angestellt werden konnten. Beeindruckend war das große



Interesse sowohl für das Europäische Steuerrecht als auch für die aktuellen politischen Entwicklungen im Hinblick auf die Umsetzung der CCCTB. All das zeigt, dass Europäisches Steuerrecht, auch in jenen CEE-Ländern, die (noch) nicht Teil der EU sind, längst nicht mehr nur von untergeordneter Bedeutung ist. Im Rahmen der CEE Summer School wird somit eine Plattform für den wissenschaftlichen Austausch geschaffen. Die WU zeigt auf dem Gebiet des Steuerrechts, dass sie eine besondere Verantwortung für die Universitäten und die Studierenden in den CEE-Ländern wahrnimmt.

Das kompakte Fachprogramm wurde durch das „Social Program“ abgerundet. LeitnerLeitner lud zu einem Besuch ins Kunsthistorische Museum ein, ein Abendessen bei einem typischen Wiener Heurigen verbrachten wir mit PwC. TPA Horwath wollte den Studierenden der CEE-Länder den Wiener Prater nicht vorenthalten, weshalb dort ein abschließendes gemeinsames Abendessen in der „Luftburg“ stattfand.

Die Vorbereitungsarbeiten für die „CEE Vienna International Tax Law Summer School 2013“ sind schon in vollem Gange. Ich freue mich daher schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Vienna Calling!“
